

Kundeninformation

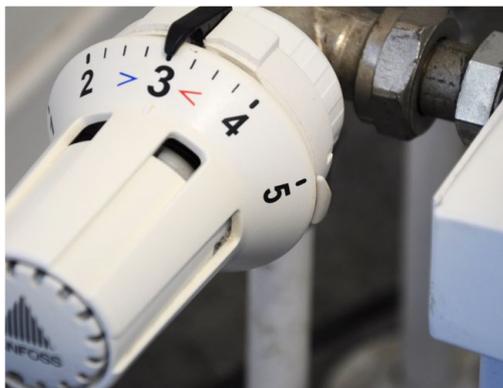
Strom, Tag für Tag! Selbstverständlich?

Strommangellage

Die lückenhafte Gasversorgung im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg, die zeitweiligen Ausfälle der französischen Atomkraftwerke und die sommerliche Trockenheit haben die Lage im Strommarkt verschärft.

Wird der Strom knapp (Strommangellage), richtet der Bundesrat zuallererst **Sparappelle an die gesamte Bevölkerung und das Gewerbe**. Danach kann der Bundesrat Verbrauchseinschränkungen anordnen. Sie verbieten nicht absolut notwendige, energieintensive Geräte und Einrichtungen (u.a. Beleuchtungen zu Werbezwecken, Saunen, Whirlpools oder Komfortheizungen im Aussenbereich). In einem weiteren Schritt wird der Bundesrat Verbraucher mit einem Jahresverbrauch von mehr als 100'000 Kilowattstunden kontingentieren. In der letzten Phase wären Netzabschaltungen die Ultima Ratio. Für einzelne Bereiche eines Verteilnetzgebiets würde die Stromversorgung jeweils für mehrere Stunden unterbrochen.

Da die zyklischen Abschaltungen erhebliche Konsequenzen für Wirtschaft und Bevölkerung nach sich ziehen, gilt es, durch die vorangegangenen Einsparappelle und Kontingentierung genügend Strom einzusparen, um **Abschaltungen um jeden Preis zu verhindern**. Ausführliche Spartipps finden Sie unter: www.steiner-energie.ch/unternehmen/news/stromspartipps.



Netznutzungs- und Energietarife 2023

Gesetzeskonform und fristgerecht haben wir die Netznutzungs- und Energietarife für das Jahr 2023, gültig ab 01.01.2023 veröffentlicht. Dabei steigen die Netztarife leicht an, wobei die Energietarife eine markante Erhöhung erfahren. Die öffentlichen Abgaben und Bedingungen bleiben unverändert. Vorbehalten bleiben allfällige gesetzliche Änderungen. Diese werden zeitbezogen angepasst und auf der Rechnung transparent ausgewiesen.

In den letzten zwölf Monaten sind die Strompreise an den internationalen Märkten sehr stark gestiegen. Haupttreiber sind neben dem Krieg in der Ukraine unter anderem auch Nachwirkungen der Corona-Pandemie und eine tiefere Verfügbarkeit ausländischer Kraftwerke. Höhere Strompreise am Markt führen zu steigenden Beschaffungskosten bei Steiner Energie und dies wiederum zu markant höheren Energietarifen. Die durch die nationale Netzgesellschaft Swissgrid deutlich erhöhten Kosten für das Übertragungsnetz ergeben einen erhöhten Netztarif.

Die Steiner Energie AG bleibt weiterhin bestrebt, die Effizienz laufend zu steigern und Kosten zu optimieren. Sämtliche Smart-Meter-Kundinnen und -Kunden der Steiner Energie AG können so unter anderem ihren Stromverbrauch in ihrem Kundenportal (www.steiner-energie.ch) auf 15 Minuten genau zurückverfolgen. Damit stehen wir schweizweit noch immer an der Spitze. Detaillierte Informationen zu den Netznutzungs- und Energietarife für das Jahr 2023 finden Sie unter www.steiner-energie.ch/download.



Stromkosten selbst errechnen

Ihre Stromkosten können Sie jederzeit selbst und sehr einfach mit unserem Strompreisrechner errechnen: www.steiner-energie.ch/elektrizitaetswerk/strom-privatkunden/strompreisrechner. Wir unterstützen und beraten Sie auch gerne persönlich.